

14. September 2018

Auswertung vom August 2018

Stimmungsbarometer zur Nachhaltigkeit - Auswertung der Fragen der Woche im August 2018

Frage 1:

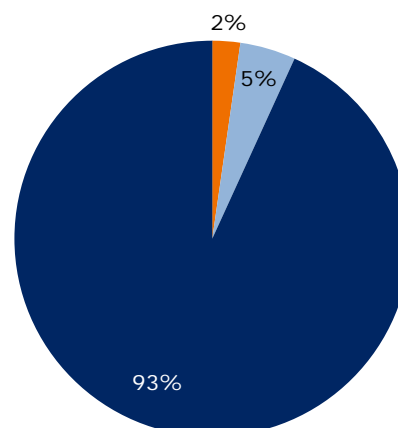
Was verstehen Sie persönlich unter Nachhaltigkeit?

Mit 93 Prozent der Stimmen versteht die Mehrheit der Umfrageteilnehmer unter Nachhaltigkeit ein verantwortungsvolles und zugleich zukunftsorientiertes Handeln mit Blick auf Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft. Zwei Prozent verstehen darunter vor allem die Vermeidung von unnötigem Ressourcenverbrauch wie Strom, Wasser oder Papier. Fünf Prozent sehen darin vordergründig einen Ansatz, die „Wegwerfmentalität“ zu vermeiden und beispielsweise Produkte mit längerer Lebensdauer zu kaufen.

Die Auswertung zeigt, dass die überwiegende Mehrheit der Teilnehmer ein sehr ausgeglichenes Bild von Nachhaltigkeit hat. Neben Umweltaspekten ist für sie auch ein nachhaltiges Wirtschaften integraler Bestandteil des Themas.

Was verstehen Sie persönlich unter Nachhaltigkeit?

- Nachhaltigkeit ist doch so ein Zertifikat, das man haben sollte, oder?
- Unnötigen Strom-, Wasser- oder Papierverbrauch vermeiden
- „Wegwerfmentalität“ vermeiden und z.B. nur Produkte mit langer Lebensdauer kaufen
- Verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Handeln, mit Blick auf Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft



Frage 2:

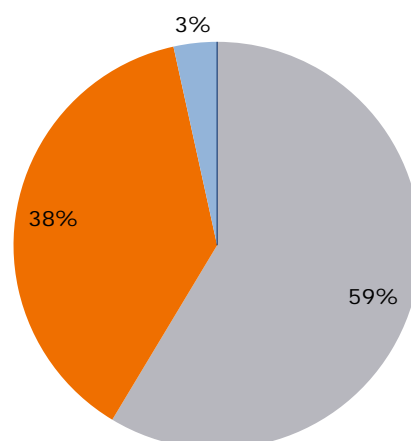
Welchen Stellenwert hat Nachhaltigkeit in Logistik und Supply Chain Management?

Auf die Frage hin, welchen Stellenwert Nachhaltigkeit in Logistik und Supply Chain Management hat, äußern rund 59 Prozent der Teilnehmer, dass sie von strategischer Bedeutung sei und Einfluss auf Geschäftsmodell, Organisation und Prozesse habe. Etwas über ein Drittel der Befragten gibt an, dass Nachhaltigkeitsaspekte immer dann in Logistik und Supply Chain Management berücksichtigt werden, wenn dies ohne viel Aufwand möglich ist. Drei Prozent sind der Meinung, dass dies bedeute, im Büroalltag Strom und Papier zu sparen.

Die Ergebnisse zeigen, dass die Bedeutung von Nachhaltigkeit innerhalb von Logistik und Supply Chain Management unterschiedlich bewertet, aber grundsätzlich ernst genommen wird. Eine klare Mehrheit erkennt eine strategische Bedeutung, gleichwohl zeigt das Ergebnis, dass sich viele Logistiker nach wie vor schwer damit tun, Nachhaltigkeitsaspekte auch dann im Supply Chain Management zu implementieren, wenn dies mit einem Mehraufwand verbunden ist.

Welchen Stellenwert hat Nachhaltigkeit in Logistik und Supply Chain Management?

- Es ist von strategischer Bedeutung, hat Einfluss auf Geschäftsmodell, Organisation und Prozesse
- Nachhaltigkeitsaspekte werden berücksichtigt, wenn das ohne viel Aufwand möglich ist
- Nachhaltigkeit bedeutet, im Büroalltag Strom und Papier zu sparen
- Nachhaltigkeit spielt kaum eine Rolle



Frage 3:

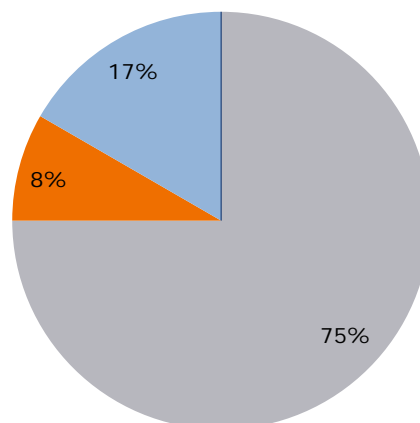
Warum sollten sich Unternehmen um Nachhaltigkeit bemühen?

Drei Viertel der Umfrageteilnehmer sind der Ansicht, dass sich Unternehmen um Nachhaltigkeit bemühen sollten, um der gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden. Acht Prozent der Befragten sehen darin vor allem eine Möglichkeit, das Image und die Attraktivität dieser Unternehmen auf dem Arbeitsmarkt zu steigern. Der Ansicht, dass Unternehmen durch die Bemühung um Nachhaltigkeit insbesondere die Grundlage für wirtschaftliches Arbeiten erhalten, sind 17 Prozent der Teilnehmer. Kein Befragter äußerte sich dahingehend, dass sich Unternehmen um Nachhaltigkeit bemühen sollten, um Bußgelder und Strafen zu vermeiden.

Die Ergebnisse zeigen, dass die Umfrageteilnehmer in der Bemühung um Nachhaltigkeit vor allem eine Möglichkeit sehen, der gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden. Interessant: Obwohl unter Nachhaltigkeit für einen Großteil der Befragten auch verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Wirtschaften verstanden wird (siehe Frage 1), gilt das Thema nur für einen vergleichsweise kleinen Teil von Unternehmen als Grundlage für wirtschaftliches Arbeiten.

Warum sollten sich Unternehmen um Nachhaltigkeit bemühen?

- Um der gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden
- Um Image und Attraktivität auf dem Arbeitsmarkt steigern
- Um die Grundlage für wirtschaftliches Arbeiten zu erhalten
- Um Bußgelder und Strafen zu vermeiden



Frage 4:

Wo sehen Sie das größte Potenzial für nachhaltiges Handeln?

Von den Teilnehmern der Umfrage sehen 34 Prozent im Fuhrparkbereich das größte Potenzial für nachhaltiges Handeln. Rund elf Prozent setzen den Einkauf an erste Stelle, 22 Prozent die Produkt und Dienstleistungsentwicklung und 33 Prozent die Unternehmenskultur und das Personalmanagement.

Die Auswertung zeigt: In allen abgefragten Bereichen sehen die Teilnehmer noch Potenzial - besonders aber mit Blick auf den Fuhrpark sowie die Unternehmenskultur und das Personalmanagement. Diese beiden Bereiche liegen fast gleichauf und mit Abstand vorn.

Wo sehen Sie das größte Potenzial für nachhaltiges Handeln?

- Fuhrpark
- Einkauf
- Produkt- und Dienstleistungsentwicklung
- Unternehmenskultur und Personalmanagement

